

PRESSEMITTEILUNG

Kraftpaket für Quarzittagebau

thomas asphalt-stein GmbH & Co. KG setzt im Argenthaler Steinbruch auf den Cat Kettenbagger 374

ARGENTHAL (PFW). Das gibt es nicht alle Tage – mit einer „Bagger-Party“ im Kreise der gesamten Belegschaft wurde der neue Leistungsträger im Argenthaler Steinbruch begrüßt. Zu diesem Anlass lud Udo Henn, Geschäftsführer der thomas asphalt-stein, alle Mitarbeiter in den Steinbruch ein. „Uns haben die Leistungsdaten überzeugt“, so Patrick Lorenz bei der Einführung des Cat 374 NG (Next Generation). „Aus unserer Sicht ist der Cat das wirtschaftlichste und modernste Produkt seiner Klasse“, so der technische Einkäufer weiter. Denn der Abbau des Argenthaler Quarzits ist eine wahre Kraftanstrengung. Das helle Gestein ist extrem fest und stellt daher hohe Ansprüche an die Maschine. „Im Vergleich zum Kalksteinabbau zum Beispiel, muss das Gerät deutlich leistungsstärker und robuster sein“, definiert Udo Henn das Anforderungsprofil. Neben den wirtschaftlichen Kennzahlen gab nicht zuletzt der zuverlässige Zeppelin Service den Ausschlag.

Mit seiner Losbrechkraft von über 400 kN gepaart mit dem 4,6 cbm HD Felstieflöffel von LOC-matic ist das 75-Tonnen-Kraftpaket geradezu prädestiniert für den anspruchsvollen Einsatz. Der hydrostatische Schwenkkreis sorgt für schnellere Ladezyklen, sodass bis zu 650 Tonnen Material pro Stunde auf die Cat Muldenkipper 772 geladen werden können. Gerade vor dem Hintergrund der fordernden Abbaubedingungen machen sich die Verstärkungen der Grundrahmen von Ober- und Unterwagen sowie von Stiel und Ausleger des Cat 374 positiv bemerkbar. Verbesserte Filter mit längeren Serviceintervallen und weniger Hydrauliköl im System reduzieren die Wartungskosten zudem um bis zu 20 Prozent. „Insgesamt können so die Kosten pro Tonne deutlich gesenkt werden“, bekräftigte Zeppelin Verkaufsleiter Stefan Kirschbaum.

Die thomas asphalt-stein GmbH & Co. KG gehört zur thomas next, einer familiengeführten Unternehmensgruppe mit über 1 200 Mitarbeitern. 1985 übernahm diese das Argenthaler Steinbruchgelände und baut dort seitdem Argenthaler Quarzit ab, der sich durch eine besondere Materialhärte auszeichnet, dessen physikalische und chemische Eigenschaften ihn besonders als Zusatzstoff für die Herstellung von feuerfesten und keramischen Werkstoffen prädestiniert. Der 380 Millionen Jahre alte Quarzit eignet sich darum sehr für Straßenbaustoffe, Zuschlagstoffe für Beton- und Asphaltherstellung, Sonderprodukte für industrielle Anwendungen sowie für Dekorsteine für den Garten- und Landschaftsbau. Auf dem Steinbruchgelände betreibt die thomas asphalt-stein auch eine eigene Asphaltmischanlage sowie eine Betonanlage, sodass vor Ort das Material nicht nur abgebaut, sondern auch verarbeitet und vertrieben

wird. Dabei stellt sich das Unternehmen auch der Verantwortung für die Umwelt. „Schonende Abbauverfahren sowie umfassende Rekultivierungs- und Renaturierungsmaßnahmen im Argenthaler Steinbruch sind für uns selbstverständlich“, erläutert Udo Henn.

Seinen Dienst versieht der Cat Kettenbagger am Soonwaldkamm, einer Höhenlage im Hunsrück, wo er den unterschiedlichen Temperaturen und Witterungsverhältnissen stark ausgesetzt ist. Nicht zuletzt aus dem Grund kommt sowohl dem Fahrkomfort als auch den Sicherheitsaspekten eine besondere Bedeutung zu. „Ergonomie, Komfortsitz und Sicherheitsfeatures wie Steinschlagschutz und Beleuchtung spielen dabei für uns eine große Rolle“, bekräftigt Patrick Lorenz, der auch vom Fahrer nur positive Rückmeldung erhält. Denn die Kabine des Cat 374 ist besonders schall- und vibrationsgedämmt und überdies mit luftgefedertem Komfortsitz sowie Sitzheizung ausgestattet.

Neben dem gelben Eisen überzeugt die Verantwortlichen auch die Rundum-Betreuung durch die Zeppelin Niederlassung Koblenz und den Zeppelin Service. Insgesamt sind neben dem Cat 374 weitere Cat Baumaschinen, wie die beiden Cat Muldenkipper 772 und drei Cat Radlader, im Einsatz. So hat sich auf allen Ebenen, vom Vertrieb über die Administration bis hin zum Service, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt. „Egal ob bei planbaren Wartungen oder unvorhergesehenen Notfall-Einsätzen, wir wurden von den Verantwortlichen und den Monteuren des Zeppelin Service noch nie im Stich gelassen“, hebt Patrick Lorenz hervor.

Bild 1:

Mit der Schlüsselübergabe an Geschäftsführer Udo Henn (rechts), Maschinist Patrick Sixel (Zweiter von rechts), Betriebsleiter Gottfried Bauernfeind (Zweiter von links) und den Leiter des technischen Einkaufs Patrick Lorenz (links) durch Zeppelin Verkaufsleiter Stefan Kirschbaum (Mitte) nahm der Cat Kettenbagger 374 offiziell seinen Dienst im Argenthaler Steinbruch auf. Foto: Zeppelin

Bild 2:

Beim anspruchsvollen Abbau des Argenthaler Quarzits kann der Cat 374 seine Stärken voll ausspielen.

Bild 3:

Bei der „Bagger-Party“ im Steinbruch hatten alle Mitarbeiter der thomas asphalt-stein die Gelegenheit, die Baumaschinen in Aktion zu sehen und den Quarzitabbau live zu erleben. Fotos (2): thomas asphalt-stein

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.886 Mitarbeitern und einem 2023 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,33 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktprogramm zählen neue und gebrauchte Caterpillar Baumaschinen im Bereich von 1 bis 150 Tonnen Einsatzgewicht, zum Dienstleistungsspektrum gehören der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, sowie die Beratung und die Finanzierung für die Maschinen. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt. Zeppelin ist weltweit in 26 Ländern vertreten. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschafteten über 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,9 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in fünf Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Deutschland & Österreich, Baumaschinen International, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Group IT Services. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Presse

Sonja Reimann

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching-bei München

Tel.: 089 32000-636

sonja.reimann@zeppelin.com